

Motorradversicherung jetzt wechseln: Preise steigen bereits

- **Anbietervergleich spart bis zu 59 Prozent des Versicherungsbeitrags**
- **Mit Saisonkennzeichen 30 Prozent weniger zahlen als für ganzjährigen Schutz**
- **CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Motorradversicherung**

München, 12. Januar 2021

Motorradfahrer*innen mit Saisonkennzeichen ab März können ihre Motorradversicherung noch bis Ende Januar kündigen und einen neuen Tarif abschließen. Der Wechsel lohnt sich: Im Dezember 2020 war der durchschnittliche Haftpflichtbeitrag 17 Prozent günstiger als im August.

„Biker*innen sollten die Chance ergreifen und mit dem Wechsel ihrer Motorradversicherung nicht mehr zu lange zögern“, sagt Dylan Medland, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. „Aktuell ist der Beitrag noch vergleichsweise günstig, aber seit November vergangenen Jahres steigen die Preise bereits an.“

Ø Haftpflichtbeitrag in der Motorradversicherung 2013-2020



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen GmbH (www.check24.de/motorradversicherung; 089 - 24 24 12 22); Angaben ohne Gewähr, Stand: 11.1.2021

Anbietervergleich spart bis zu 59 Prozent des Versicherungsbeitrags

Der Wechsel vom teuersten zum günstigsten Anbieter spart in Beispielberechnungen 59 Prozent des Beitrags. Bei einem ganzjährigen Versicherungsschutz inklusive Teilkasko entspricht das jährlich 83 Euro. Auch Halter*innen mit Saisonkennzeichen zahlen mit dem günstigsten Tarif bis zu 59 Prozent bzw. 55 Euro im Jahr weniger als beim teuersten Anbieter.¹

Mit Saisonkennzeichen 30 Prozent günstiger unterwegs als mit ganzjährigem Schutz

Im Schnitt der jeweils fünf günstigsten Tarife kostet die Motorradversicherung mit Saisonkennzeichen (März bis einschließlich Oktober) 30 Prozent weniger als ein ganzjähriges Angebot.

„Bei einem Saisonkennzeichen sollte das Motorrad mindestens sechs Monate angemeldet sein“, sagt Dylan Medland. „Nur so werden Versicherte nach einem unfallfreien Jahr in eine höhere Schadenfreiheitsklasse eingestuft.“

Günstiger ist es auch für Motorradfahrer*innen, die auf dem Land statt in der Großstadt wohnen oder die Motorleistung ihres Zweirads deutlich drosseln. Um den Versicherungsschutz nicht zu gefährden, sollten sie in jedem Fall alle Angaben wahrheitsgemäß machen.

¹Beispielberechnungen und Profilübersicht unter: https://www.check24.de/files/p/2021/f/2/d/16074-2021-01-12_check24_tabelle_motorrad.pdf

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.